1. Was wird bey diesem Bilde vorgetragen?
Die Keuschheit Josephs in Egypten.

2. Wer war Joseph?
Jacobs liebster Sohn.

3. Wie gieng es ihm?
Seine Brüder waren ihm deswegen feind.

4. Warum noch mehr?
Weil er sie bey dem Vater verrieth, wenn sie was böses gestiftet hatten.

5. Zu wem wurde er gesendet?
Zu seinen Brüdern.

6. Wo waren sie?
Sie weideten das Vieh ihres Vaters zu Sichem.

7. Was nahmen die Brüder vor?
Sie wolten ihn erst erwürgen.

8. Was thaten sie hernach?
Sie verkauften ihn denen Kaufleuten nach Egypten.

9. Wie hoch?
Vor zwantzig Silberlinge.

10. Was machten sie dem Vater weiß?
Sie schlachteten einen Ziegenbock, tuncketen Josephs Rock in sein Blut, und schickten denselbigen dem alten Vater.

11. Was gedachte Jacob dabey?
Ein wild Thier habe seinen Sohn zerrissen.

12. Zu wem brachten ihn aber die Kaufleute in Egypten?
Zu Potiphar, dem Hofmeister des Königes in Egypten.

13. Was gieng da vor?
Das Weib Potiphars verliebte sich in ihn.

14. Wolte er denn ihren Willen thun?
Nein.

15. Wie sprach er?
Wie solt ich denn nun ein solch groß Uebel thun und wider GOtt sündigen?

16. Wie bezeigte er sich, da er allein bey ihr war?
Er ließ das Kleid in ihrer Hand und flohe.

17. Was that des Potiphars Weib?
Sie klagte ihn bey ihrem Manne an, als hätte er sie wollen zu Schanden machen.

18. Was gieng mit Joseph vor?
Er wurde in das Gefängniß geworfen.

19. Was sollen wir thun?
Wir sollen mit David beten: Erhalt mein Hertz bey dem einigen, daß ich deinen Namen fürchte. Ps. 86, 11.

20. Wie bekennet dieses die Christliche Kirche?
Hilf, daß ich sey von Hertzen fromm, damit mein gantzes Christenthum aufrichtig und rechtschaffen sey, nicht Augenschein und Heucheley.